



NEWSLETTER

WORLDSKILLS GERMANY // April 2014

WorldSkills Germany-Mitgliederversammlung wählt neuen Vorstand

Verein setzt mit Zukunftsprogramm inhaltlich neue Akzente // Schwung der erfolgreichen Berufe-WM 2013 in Leipzig nutzen

"Wir wollen in drei bis vier Jahren zu den Top-Skills-Nationen weltweit gehören und in allen relevanten Wettbewerben mit jungen Fachkräften an den Start gehen, die zu den Weltbesten in ihren Berufsdisziplinen gehören." So formulierten auf der Mitgliederversammlung in Heidelberg der neue Vorstand und die neue Geschäftsführung von WorldSkills Germany die Marschrichtung ihrer künftigen Tätigkeit. Nach den großen Erfolgen während der WorldSkills Leipzig 2013-Wettbewerbe sollen mit neuer Führungsmannschaft der weitere Ausbau der beruflichen Wettbewerbe in Deutschland und die internationale Beteiligung voran getrieben werden. Dabei kann der Verein auf einer guten Basis aufbauen.

"Das Abschneiden der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft bei internationalen Veranstaltungen wie WorldSkills und EuroSkills soll", formuliert der neu gewählte Vorstandsvorsitzende von WorldSkills Germany, Karl-Heinz Pfündner, "die Potenziale widerspiegeln, die das duale Ausbildungssystem und die Exportnation Deutschland besitzen." Unter dem Motto "Gutes bewahren, Neues beginnen und umsetzen" will der neu gewählte Vorstand gemeinsam mit den Mitgliedern die Erfolgsstory WorldSkills Germany mit neuen Akzenten fortsetzen.



Die Gewinnung neuer Mitglieder und die Verbreiterung der Basis gehöre ebenso dazu wie die stärkere Einbindung von Stakeholdern aus Politik und Wirtschaft, so der Spitzenverbände der Wirtschaft und Kammerorganisationen. Zwar habe sich auch mit der WorldSkills Berufe-WM im eigenen Land die öffentliche Wahrnehmung für nationale und internationale Berufswettbewerbe verbessert, doch bedarf es weiterer umfassender Aktivitäten wie sie im beschlossenen "Zukunftsprogramm 2.0" skizziert sind. "Der Verein möchte auch neue innovative Themen für Berufswettbewerbe aufgreifen wie Rohrleitungsbau, Wasser-/Abwassertechnik, E-Mobility", so WorldSkills-Vorstand Pfündner. "Zudem setzen wir auf ein neues und transparentes Organisationsmodell mit geändertem Standort der Geschäftsstelle und einer neuen Geschäftsführung."

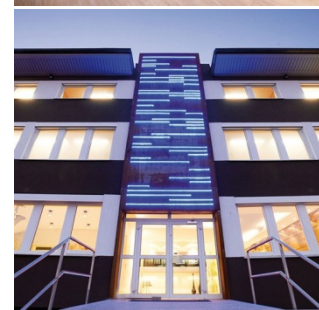
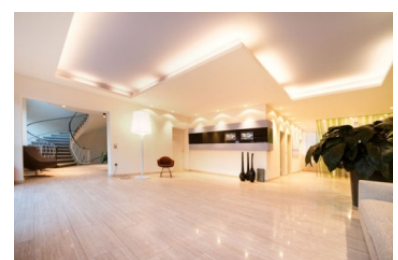
Das neue Führungsteam von WorldSkills Germany e.V. traf sich am 24. März in Bad Honnef zu einer Arbeitssitzung. Auf der vollgepackten Tagesordnung standen u.a. die Kernpunkte der Tätigkeit in der neuen Wahlperiode: Breitere Mitgliederstruktur und -gewinnung, Sponsoring und Finanzierung der Vereinsarbeit, umfassendes PR-/ Kommunikationskonzept als auch die Struktur der Wettbewerbe inkl. Skills und Experten.

*Im Bild (von links): **Dr. Hermann J. Kurth** (Hauptgeschäftsführer Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau), **Andrea Zeus** (Stellv. Vorsitzende, ZDK - Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe), **Karl-Heinz Pfündner** (Vorstandsvorsitzender, Leiter Aus- und Fortbildungszentren Bildungswerk BAU Hessen - Thüringen), **Hubert Romer** (Geschäftsführer WSG), **Peter Schöler** (Leiter Personal Viega GmbH & Co. KG) und **Torsten Wolf** (Regionalleiter Nestor Bildungsinstitut GmbH).*



"Danke" für engagierte Arbeit

Die Mitglieder dankten besonders den bisherigen WSG-Vorständen, die unter der Leitung des Vorsitzenden Dr. Theodor Niehaus eine engagierte Arbeit geleistet haben. Applaus und Dankeschön gab es ebenso für die Geschäftsstelle von WorldSkills Germany unter Leitung von Elfi Klumpp, wie auch das Team der WorldSkills Leipzig 2013 GmbH. Einheitlicher Tenor: In einer starken Gemeinschaftsaktion konnte in Deutschland Großes geleistet werden.



Umzug der WSG-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle von WorldSkills Germany e.V. hat zum 20. März 2014 neue Räumlichkeiten in Fellbach bei Stuttgart bezogen. Die neue Adresse lautet ab sofort: **Friedrichstraße 8, 70736 Stuttgart-Fellbach**. Täglich warten wir auf einen neuen Telefonanschluss und entsprechende geänderte Anschlussnummern. Bis dahin bieten wir die **Mobil-Nummer 0049-173-9862755** (Hubert Romer) für die Kommunikation mit der Geschäftsstelle an.

Karl-Heinz Pfündner, Vorstandsvorsitzender WorldSkills Germany e.V.

Der 52-jährige Thüringer ist ein Bildungsprofi mit nationaler und internationaler Erfahrung und gehört dem Vorstand seit 2009 an. Der studierte Diplom-Philosoph war u.a. 12 Jahre Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung der IHK Erfurt und fünf Jahre Geschäftsführer des Bildungszentrums für berufsbezogene Aus- und Weiterbildung Thüringen. Seit 2011 ist Pfündner Leiter der Aus- und Fortbildungszentren beim Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V.



Andrea Zeus, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende WorldSkills Germany e.V.

Die Groß- und Außenhandelskauffrau und Betriebswirtin ist Referentin in der Abteilung Berufsbildung beim Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK). Sie ist dort seit 15 Jahren für die Organisation und Durchführung der nationalen und internationalen Berufswettbewerbe für Kfz -Mechatroniker verantwortlich. Da der ZDK Gründungsmitglied von SkillsGermany ist, hat Andrea Zeus von Anbeginn bei der Gestaltung des Vereins mitgewirkt.



Andrea Zeus: "Die bisher größte Herausforderung war sicher die Durchführung der WorldSkills in Leipzig, mit denen ein kleiner Ruck durch Deutschland gegangen ist. Genau da gilt es anzuknüpfen und weitere gute Ideen umzusetzen. Die Vereinsarbeit transparent für die Mitglieder zu gestalten und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv einzubringen - das ist mir wichtig. Dazu gehört auch eine permanente, vertrauensvolle Kommunikation des Vorstandes. Persönlich ist mir die Beachtung des ungeheuren Engagements der Experten, die vielfach ehrenamtlich viel Zeit und Aufwand aufbringen, zu kurz gekommen. Auch hier sehe ich Handlungsbedarf. Ich wünsche mir, dass es gelingt, die Wettbewerbe bis zum kleinsten Betrieb in Deutschland bekannt zu machen, so dass die Auszubildenden erkennen: Leistung lohnt sich."

Zum ehrenamtlich arbeitenden **Vorstand** gehören außerdem mit

Dr. Hermann J. Kurth (Hauptgeschäftsführer Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau),

Peter Schöler (Leiter Personal Viega GmbH & Co. KG) und

Torsten Wolf (Regionalleiter Nestor Bildungsinstitut GmbH) ausgewiesene Experten der beruflichen Bildung.

Dr. Kurth z.B. bringt seine über 30jährige Erfahrung als Geschäftsführer von Verbänden - davon seit fast 16 Jahren als HGF beim Bundesverband Garten-, Landschaftsgärtner- und Sportplatzbau in Bad Honnef - ein. Gerne will der promovierte Diplom-Volkswirt ehrenamtlich mitarbeiten, "um Satzung, Strukturen und Beitragsordnung zu verbessern. Nicht zuletzt möchte ich divergierende Interessen zusammenführen - nach dem Motto 'Jeder wird gebraucht, keiner wird ausgegrenzt.' Dazu mag ich keine Entscheidungen aus der Hüfte, sondern nach allen Seiten abgewogen."



Drei Fragen an - Hubert Romer

Zunächst herzlichen Glückwunsch zur Bestellung als neuer Geschäftsführer von WorldSkills Germany. Was wünschen Sie sich zum Start?

Na vielen Dank erst mal. Das ist schon ein großer Vertrauensbeweis des Vorstands, für diese Position ausgewählt worden zu sein und an diesem Schnittpunkt von Wirtschaft, Verbänden und Politik aktiv etwas für die berufliche Bildung hierzulande tun zu können. Das geht natürlich nur mit dem Engagement, den Ideen und der Bereitschaft vieler Verantwortung Tragender, sich einzubringen. Und so freue ich mich auf eine breite nationale Unterstützung für die WorldSkills-Bewegung und Inhalte der beruflichen Wettbewerbe für alle interessierten jungen Menschen in Deutschland.

Was nehmen Sie als erstes in Angriff, und was steht mit Blick auf die EuroSkills 2014 Lille und WorldSkills 2015 Sao Paulo im Fokus von WSG?

Wir fangen ja nicht bei null an - der Verein kann auf einer guten Basis aufbauen, in den vergangenen acht Jahren wurde Großes geleistet. Mit den großartigen WorldSkills Leipzig 2013-Wettbewerben haben wir selbst die Latte hoch gehalten. Die positive WM-Stimmung während der Veranstaltung und die intensiven Erlebnisse wollen wir nutzen, um Deutschland dauerhaft und nachhaltig in der Spitzengruppe bei internationalen Berufswettbewerben zu etablieren. Das soll auch mit dem Know-how einer neuen Führungsmannschaft gelingen. Die Deutsche Berufe-Nationalmannschaft soll optimale Vorbereitungsbedingungen bekommen, um beim Wettstreit der besten jungen Fachkräfte bei den WorldSkills und EuroSkills erfolgreich bestehen zu können, sowie Titel, Medaillen und vordere Platzierungen zu erreichen - und zwar nachhaltig, ob in Lille, Sao Paulo oder darüber hinaus.

Dazu haben Sie auf der Mitgliederversammlung jüngst ein "Zukunftsprogramm 2.0" präsentiert - mit welchem Ziel?

...das übrigens mit großer Zustimmung aufgenommen wurde. Anliegen ist, für die Marke "WorldSkills" einen hohen Bekanntheitsgrad zu erzielen, eine nationale Bewegung pro berufliche Leistungswettbewerbe. Das beginnt bei der Gewinnung neuer Mitglieder und Verbreiterung der Basis, schließt die stärkere Einbindung von Stakeholdern aus Politik und Wirtschaft und Spitzenverbänden ein. Eine aktive Kommunikation unterstützt eine bessere öffentliche Wahrnehmung der nationalen und internationalen Berufswettbewerbe, neue innovative Themen sollen zu deren Gegenstand werden. Mehr Interaktion und Netzwerken mit den Mitgliedern im Verein - und jede Menge Platz für Ideen und Vorschläge jedweder Couleur seitens der Mitglieder, das ist elementarer Bestandteil unserer künftigen Arbeit. Die Zusammenarbeit mit den Experten und allen Skills-Fachleuten liegt uns ebenfalls sehr am Herzen. Hier wollen wir sehr bald ein Treffen einberufen.

Na dann, viel Glück und Kraft Ihnen und Ihrem Team - in unser aller Interesse.



Hubert Romer (47) ist ein ausgesprochener Marketing- und Kommunikationsprofi sowie Fachmann für berufliche Wettbewerbe. Nach seinem Studium (Geschichte und Geografie, Medienkommunikation) war er als Journalist und Berater tätig, gründete die Agentur KMR Kommunikation|Marketing|Romer und leitete Teams für zahlreiche Großveranstaltungen und war als Berater für Unternehmen, staatliche Institutionen und Verbände aktiv. Romer begleitete WorldSkills Germany seit Gründung beratend und aktiv bei den internationalen Wettbewerben in Calgary 2009, Lissabon 2010, London 2011 und Spa 2012. Er gestaltete u.a. die Bewerbung Deutschlands um die WorldSkills 2013 mit. Hubert Romer führte zuletzt als Geschäftsführer der WorldSkills Leipzig 2013 GmbH mit seinem Team die WM der Berufe in der Messestadt zum Erfolg.

Im Rückblick

Thüringer gewinnen Wettstreit der Mobilen Robotiker in Osnabrück

In der Aula der BBS Osnabrück in der Brinkstraße waren Ende Februar drei Tage lang die Roboter los. Junge Technikbegeisterte Berufsschüler und Azubis zeigten im WorldSkills Germany-Berufswettbewerb „Mobile Robotik“ ihr Können. Die acht teilnehmenden Teams - darunter ein französisches Gastteam - kamen aus Berufsschulen in Pfaffenhofen, Erfurt, Goslar und Osnabrück. Sie hatten sich zuvor in vier Regionalauscheiden für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Sieger wurden der 20-jährige Lukas Stollberg und sein Teamkollege Thomas Kühler (22). Die beiden angehenden Mechatroniker (3. Ausbildungsjahr) aus Erfurt (Schuler Pressen GmbH/Andreas-Gordon-Schule) lösten zugleich die Tickets für die Reise nach Lille, wo sie die deutschen Farben bei den Anfang Oktober stattfindenden EuroSkills vertreten. Mit dem zweiten (Sebastian Schmidt/Marc Töpker - Meurer GmbH) und dritten Platz (Christopher Anders/Raphael Rohatsch - R & R Ice Cream) gelangten zwei Teams der gastgebenden Berufsbildenden Schulen des Landkreises Osnabrück aufs Siebertreppchen.



L'Oréal Professionelle Produkte sucht den Friseurstar für Sao Paulo 2015 / Vier Finalisten stehen nach dem Vorentscheid fest

Die Messe Top Hair in Düsseldorf war am 22./23. März Schauplatz des Vorentscheids der Friseure für die WorldSkills 2015. 15 TeilnehmerInnen bewarben sich bei dem von L'Oréal Deutschland ausgerichteten Wettbewerb um die Chance, einen der begehrten Plätze für die direkte Vorbereitung auf Sao Paulo zu ergattern. Nach der ersten Disziplin Coloration in der Loreal Academy ging es dann live auf den Top Hair Trend & Fashion Days weiter. Schnitt & Styling, Make-up am Modell und Hochsteckfrisur am Übungskopf standen auf dem Programm. Am Ende gehen vier Finalisten in die Vorbereitung auf die WorldSkills 2015: Jan Hemmerich (Intercoiffure Thoma, Bad Kissingen), Lisa Pehr (Friseur Treubel, Ingolstadt), Angelina Mazza (Gutekunst Hairstyling, Nagold) und Alexa Langohr (P.A.M. Hairstyling, Mannheim). Nach intensiven Trainings und Schulungen wird Anfang Januar nächsten Jahres der WorldSkills-Teilnehmer gekürt.



Kick-off der Ausscheidung im Wettbewerb Beauty

Ganz in der Nachbarschaft, auf der Kosmetik-Messe BEAUTY in Düsseldorf gab es vom 21. - 23. März das Kick-off im Berufswettbewerb Kosmetik. Organisiert von Dermalogica Deutschland, die den nationalen Wettbewerb "Kosmetik" durchführen, wurden TeilnehmerInnen für die Deutschen Meisterschaften in dieser Disziplin gesucht. Wichtig ist, dass Teilnehmende die unterschiedlichen Facetten im Bereich der Körper- und Gesichtspflege beherrschen. Die fünf besten treten dann bei den Deutschen Meisterschaften von WSG in München im Oktober auf der 29. Beauty Forum Messe gegeneinander an. Dermalogica als Kooperationspartner von WSG wird unterstützt von namhaften Herstellern wie Kryolan und IONTO Health & Beauty GmbH sowie von "Health and Beauty Business Media" als Medienpartner.



Kurz mitgeteilt

WSL13 in guter Abwicklung

Nach dem Gewinn der Bewerbung Leipzigs als Austragungsort der 42. WorldSkills wurde im September 2010 die Projektgesellschaft WorldSkills Leipzig 2013 GmbH gegründet. Gesellschafter waren die Leipziger Messe und WorldSkills Germany, unterstützt vom Freistaat Sachsen und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung. Gut acht Monate nach der grandiosen Berufe-WM in der Messestadt tritt die Projekt-GmbH wie geplant ab dem 1. April 2014 in die einjährige Liquidationsphase.



Sommertraum lebt fort - Bildband zu WorldSkills Leipzig 2013 erschienen

Ein jetzt beim Verlag TopMedia Leipzig erschienener hochwertiger Bildband lässt auf mehr als 300 Seiten das einzigartige Großevent noch einmal Revue passieren. Anhand mehrerer hundert Abbildungen und begleitender Texte können Leser daran teilhaben, was die Teilnehmer, Experten und Besucher dieser weltgrößten Veranstaltung ihrer Art vor Ort live erlebten. Neben Grußworten aus dem WorldSkills-Netzwerk und aus Leipzig gibt es Interessantes über die Geschichte der WorldSkills, der Auslosung Deutschlands als Austragungsland sowie über Leipzig und die Leipziger Messe als Veranstaltungsort. Einen umfangreichen Teil des Buches macht die bildliche Darstellung der einzelnen Wettkämpfe aus: Jeder der 46 Berufsdisziplinen aus Industrie, Handwerk und Dienstleistung sind zwei Doppelseiten mit vielen Fotos von den Wettbewerben und Medaillengewinnern sowie Beschreibungen der Disziplinen gewidmet. Dazu: Eindrücke von Eröffnungs- und Abschlusszeremonie, vom Rahmenprogramm, von "One School One Country", dem Fan-Fest "Meet. Greet. Celebrate.", von den Ausstellern auf dem Messegelände. Das Buch "Discover WorldSkills Leipzig 2013", Verlag TopMedia Leipzig, ist im Buchhandel und beim Versandhandel zum Preis von 24,95 Euro erhältlich.



Nächste Termine

- 7. - 11. April, Hannover: WSG auf der Tec2You (Hannover Messe)
- 8. - 11. April, Nürnberg: Deutsche Meisterschaft Sanitärinstallation
- 15./16. April, LAK Esslingen: WSG-Trainingscamp Mechatronik
- 16. April, Erfurt: Landesmeisterschaft IT Netzwerk System Administration
- 29. April, Leipzig: Landesmeisterschaft IT Netzwerk System Administration
- 8. - 10. Mai, Hamburg: Ausscheid der Maler für die EuroSkills 2014

IMPRESSUM:

Newsletter von WorldSkills Germany e.V.
Friedrichstr. 8, D-70736 Stuttgart-Fellbach
Verantw. f. Inhalt: Hubert Romer
Text: Die Wortgewaltigen/ Jörg Wehrmann
Kontakt: info@worldskillsgermany.com
Tel.: +49 (0)173 3580880

Mehr Infos...

Website: www.worldskillsgermany.com
Facebook: www.facebook.com/WorldSkillsGermany
YouTube: www.youtube.com/user/WorldSkillsGermany